Von Marcel Tischer
Published Erstellt am 07.04.2025
Zuletzt aktualisiert Zuletzt geändert am 08.04.2025

Zentrales Lager 2025 2.Tag U12-U18

Doppelrunde – Freizeit – Tandemturnier

Der erste Tag bei der U12 - U18 startete direkt mit einer Doppelrunde. Bei der U12 starteten Maxim und Harun für Kelkheim ins Zl. Maxim hatte eine umkämpfte erste Partie, ergatterte erst Vorteil, musste diesen jedoch später wieder abgeben und schließlich kippte die Partie komplett gegen ihn. In Runde 2 konnte er nach guter Eröffnung einen gefährlichen Doppelangriff auf Turm und Mattfeld finden, den sein Gegner übersah und sich seinen ersten Punkt sichern. Harun geriet in seiner ersten Turnierpartie früh ins Hintertreffen, kämpfte noch lange aber musste sich am Ende doch geschlagen geben. In Runde 2 kam er besser rein, verfolgte dann aber einen sehr ehrgeizigen Plan, opferte dafür viel Material und konnte nicht genug Kompensation erlangen, sodass sein Gegner ihn auskonterte.

Bei der U18Open sind wir gleich mit 7 Teilnehmern vertreten.
Tomas startete ebenfalls in sein erstes Langzeitturnier. Er erlangte in der Eröffnung entscheidenden Vorteil, verrechnete sich jedoch in komplizierter Stellung und musste aufgeben. Davon ließ er sich jedoch nicht unterkriegen und überrollte seinen Gegner in der zweiten Partie und sicherte sich seinen ersten Punkt. Tobias kam in seiner ersten Partie ausgeglichen aus der Eröffnung, überließ aber dann nach und nach seinem Gegner die Initiative, die dieser sicher in Raum-, dann Materialvorteil und schließlich den vollen Punkt umwandelte. In Runde 2 eroberte Tobias erst einen Bauern, später einen zweiten und sicherte sich eine dominante Position, sowie nach einem Dameneinsteller seines Gegners den Sieg. Adrian geriet in seiner ersten Partie in eine unschöne Fesselung, die ihn eine Leichtfigur und damit die Partie kostete. In seiner zweiten Partie erreichte er ein Doppelturmendspiel und einigte sich mit seinem Gegner relativ schnell friedlich auf remis. Jan öffnete in seiner ersten Partie etwas zu früh das Zentrum und musste sich in einer taktisch komplexen Stellung erwehren, übersah dabei die beste Fortsetzung und büßte entscheidendes Material ein. In Partie zwei erreichte Jan eine druckvolle Position und nutzte den eingeschränkten

Bewegungsradius der gegnerischen Dame aus um diese zu fangen. Louis spielte eine umkämpfte Partie, erreichte ein Endspiel mit versetzten Freibauern auf beiden Seiten und konnte seinen König nicht aktiv genug positionieren, sodass die gegnerischen Freibauern durchliefen und die Partie entschieden. In Partie 2 wurde er zwischendurch von starken Kopfschmerzen geplagt, biss sich jedoch durch, eroberte taktisch eine Figur und verwertete diese sicher zum Sieg. Die mit Abstand längst erste Partie spielte Simon. Ganze 87 Züge dauerte sie, bis Simon seine Anstrengungen mit einem Matt belohnen konnte. Diese kräftezehrende Partie forderte jedoch leider ihren Tribut und er verlor die zweite Partie relativ deutlich. Als einziger mit weißer Weste marschierte Jannik durch seine beiden Auftaktpartien, nutzte taktische Möglichkeiten und spielt morgen an Brett 2 in der Spitzengruppe.

Einen rabenschwarzen Tag erwischte Maxi in der U18. In Partie 1 opferte er etwas überambitioniert einen Turm, übersah in den folgenden Komplikationen jedoch ein Zwischenschach und konnte sich mit Mühe in eine Zugwiederholung retten. In Partie 2 nutze sein Gegner einen taktischen Schlag um zwei Bauern zu erobern und Maxis König freizulegen, sodass er alsbald aufgeben musste.

Somit haben alle Kelkheimer Spieler bereits am ersten Tag gepunktet und haben gute Aussichten auf ein erfolgreiches Turnier. Nach den Partien wurden die Freizeitmöglichkeiten aktiv genutzt um Siedler von Catan oder auf einem nahegelegenen Bolzplatz Basketball zu spielen.
Abends stand mit dem Tandemturnier das Freizeit-Highlight des Tages an und alle spielten mit, teilweise mit sehr kreativen Teamnamen, aber auf jeden Fall einer Menge Spaß.

Tags

- ZL 2025